**Lernaufgabe: Meine neue Schule/Klasse ist super! – Videobotschaft („Brief“)**

Medien- und Gebärdensprachtextkompetenz: gebärdensprachlich medial-schriftlich

|  |
| --- |
| Lernaufgabe |
| **Niveaustufe 3:** **„Meine neue Schule/Klasse ist super! – Videobotschaft („Brief“)“**. Förderung der Medien- und Gebärdensprachtextkompetenz mit dem Schwerpunkt formelle und informelle Gebärdensprachtexte anhand der Produktion und Rezeption von Videobotschaften mit dem Ziel, den Umgang mit dieser Textsorte zu sichern. Hinsichtlich Gebärdeneindeutigkeit und -ausdruck wird der grundlegende Einsatz von Constructed Action im Kontext des Themas gefördert.  |

|  |
| --- |
| Lernvoraussetzungen |
| Die Schülerinnen und Schüler* können Regeln zur Aufnahme eines Gebärdensprachvideos beachten (u.a. Hintergrund, Licht, Gebärdenraum),
* können Informationen über ihre neue Schule/Klasse gebärden,
* kennen und nutzen Constructed Action.
 |

|  |
| --- |
| Lernergebnisse |
| Medien- und Gebärdensprachtextkompetenz: gebärdensprachlich medial-schriftlich**Die Schülerinnen und Schüler untersuchen formelle und informelle Gebärdensprachtexte und erstellen jeweils eine eigene formelle und informelle Videobotschaft zum Thema „Meine neue Schule/Klasse ist super!“*** Die Schülerinnen und Schüler gestalten unter Verwendung von Constructed Action eine Videobotschaft zu eigenen Erfahrungen/Erleben in der neuen Schule/Klasse und nutzen Strukturierungshilfen zur Erstellung einer formellen bzw. informellen Videobotschaft.
 |

|  |
| --- |
| Anforderungsbereiche |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anforderungsbereiche** | **Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe****Die Schülerinnen und Schüler ...** | **Erwartete Lernergebnisse** |
| AB IImitation, Reproduktion und Wiedererkennen | ... erfassen Unterschiede in formellen und informellen Videobotschaften.  | Die Lernenden entnehmen gezielt Informationen, benennen unterschiedliche Textsortenmerkmale und reproduzieren diese in einer ersten formellen oder informellen Videobotschaft. |
| AB IIReproduktion, erste Konstruktionsversuche und Erkennen von Zusammenhängen | ... untersuchen die Videobot-schaften mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen im Hinblick auf Thema, Textaufbau, Inhalte, Aussage und typische Textsortenmerkmale. | Die Lernenden überarbeiten gegenseitig ihre Videobotschaften und orientieren sich dabei an den vorangegangenen Beispielen.Dazu nutzen sie Hilfen, wie u.a. Checklisten zu formellen/informellen Video-botschaften, Gebärdenlexika, Gebärden der Lehrkraft und/oder Gebärden anderer Schülerinnen und Schüler. |
| AB IIIzunehmend eigenständige Konstruktionen | ... produzieren anhand der Verbesserungsvorschläge und Kriterien eine eigene formelle bzw. informelle Videobotschaft zu ihrer neuen Schule/Klasse.  | Die Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig bei der technischen Um-setzung und geben sich unter-einander Feedback zu den medialen Produkten.  |

 |

|  |
| --- |
| Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten |
| **Einstiegsphase:****Erarbeitungsphase:** * Formelle und informelle Videobotschaften (Beispiele)
* personelle Unterstützung (Lehrkraft und/oder Schülerinnen/Schüler) zur Gebärdenproduktion; Angebot in Partnerarbeit mit gegenseitiger Unterstützung zu arbeiten.
* Checklisten, Gebärdenlexikon
* technische Unterstützung bei der Produktion der medialen Texte durch Lehrkraft und/oder Schülerinnen/Schüler

**Abschlussreflexion:*** Kriterien für das Feedback, z. B. in visualisierter Form, mit Formulierungshilfen
 |

|  |
| --- |
| Beobachtungs- und Bewertungskriterien |
| Gestaltung klar strukturierter formeller und informeller Videobotschaften zur neuen Schule/Klasse (AB I, AB II, AB III) :* Maß an individuellem Unterstützungsbedarf bei der Analyse und Textproduktion
* Einsatz manueller Gebärden und non-manueller Anteile der DGS
* technische Umsetzung der medialen Gebärdensprachtexte
* gegenseitige Unterstützung bzw. Partnerarbeit
 |

|  |
| --- |
| Kompetenzüberprüfung |
| * Anwendung der Regeln zur Textproduktion,
* Auswertung der Videos der Schülerinnen und Schüler,
* Beobachtung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich des Einsatzes manueller Gebärden und non-manueller Anteile der DGS.
 |

|  |
| --- |
| Reflexion & Feedback  |
| * Abschlussreflexion zur Produktion der medialen Gebärdensprachtexte
* Reflexion des Verstehensprozesses:
	+ Wie ist es dir gelungen, formelle und informelle Videobotschaften zu unterscheiden?
	+ Wie ist es dir gelungen, das Video für deine Mitschülerinnen und Mitschüler verständlich umzusetzen? Konnten deine Mitschülerinnen und Mitschüler deine Inhalte verstehen?
	+ Hast du einen Tipp für deine Mitschülerinnen und Mitschüler für eine gelungene Videobotschaft?
* Erweiterung
	+ Hast du weitere formelle oder informelle Videobotschaften erstellen können?
 |